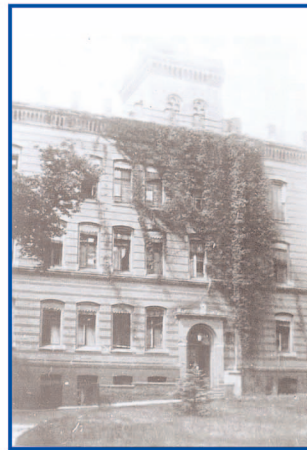


## Die Jahre 1930 - 1938

### Zeittafel

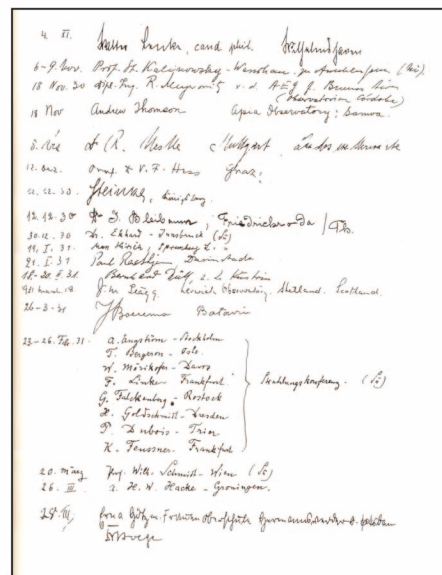
- 1930** MMOP wird zur Sammelstelle für Strahlungsbeobachtungen aus dem gesamten Deutschen Reich bestimmt; Hitzedrahtanemometer, Austauschmesser und Neukonstruktion eines Pyranometers durch **F. Albrecht**
- 1931** 01. Jan.: **Routineregistrierungen der direkten Sonnenstrahlung** Entwicklung des **Linke-Feußner-Panzeraktinometer (K. Feußner)**
- 1932** 01. Okt.: **R. Süring** tritt in den Ruhestand. Nachfolger wird **W. Kühl (1870-1953)**
- 1933** **Messungen der UV-Strahlung mit der Kadmiumzelle (W. Kühl)**
- 1934** 06. Apr.: **Verordnung über den Reichswetterdienst (RWD);** 26. Jun.-15. Dez.: Erlasse zur Überführung des PMI und damit des MMOP in den RWD
- 1935** 31. Okt.: Direktor des MMOP **W. Kühl (1891-1944)** geht in den Ruhestand. **O. Hoelper (1891-1944)** wird sein Nachfolger
- 1936-1937** **Fortführung des Beobachtungsdienstes einer Station I. Ordnung. Messungen der Erdbodentemp. bis in 1 m Tiefe mit Erdbodenthermometern (zu den 3 Terminen) und Registrierung des Temperaturverlaufes in 0,1 m Tiefe durch einen Bimetallthermographen**
- 1937** **Routinemäßige Registrierung von Global- und Himmelsstrahlung (Messanlage entwickelt von O. Hoelper)**
- 1938** **Klimatografie von Potsdam 1901-1930 abgeschlossen**



Links: MMOP um 1930;  
Unten: Neubau eines Linke-Feußner-Panzeraktinometers (Zur Messung der direkten Sonnenstrahlung)



Auszug aus dem Gästebuch des MMOP von 1930 und 1931, u.a. mit den Einträgen der Teilnehmer der Strahlungskonferenz vom 23.-26. Feb. 1931 im MMOP wie z.B. A. Ängström (Stockholm) und K. Feußner (Frankfurt)



Die Belegschaft des Observatoriums Potsdam  
Foto von 1930